Die flexible Modulbauweise ermöglicht sowohl die komplexe Bearbeitung von unterschiedlichsten Werkstücken, als auch die nachträgliche Umrüstung der Anlage.





MT-40-C

12, 16 oder 20 Stationen bis zu 5 Achsen pro Bearbeitungseinheit 6-Seiten-Bearbeitung des Werkstücks







SEMA Maschinenbau GmbH

Hessenberg 1, 4801 Traunkirchen, Austria

L +43 7617 3304 **a** +43 7617 3305

office@sema.at

www.sema-maschinenbau.com

Impressum: SEMA Produktflyer MT-C - Information für Kunden und Interessenten
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: SEMA Management GmbH / Geschäftsführer: Adolf Schacherleitner
UID-Nr.: ATU41861008 - FN: 99977a | Urheberrechtsnachweis: Der Inhalt dieser Seiten ist urheberrechtlich geschützt.
Copyright © 2023 SEMA Management GmbH - All rights reserved | Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. office@sema.at



MT-C MULTI TRANSFER SERIES

Die Transfermaschinen der C-Serie setzen auf ein Palettenspannsystem, das µ-genau zur Bearbeitungseinheit ausgerichtet wird. Höchste Präzision bei größter Flexibilität.

Das Werkstück kann feststehend oder rotierend bearbeitet, sowie stufenlos positioniert werden. Gespannt wird nach Bedarf zentrisch, mit 3-Backen-Futter, Spannzange oder Spanndorn.



MT-30-C

6, 8 oder 10 Stationenbis zu 5 Achsen pro Bearbeitungseinheit6-Seiten-Bearbeitung des Werkstücks

Transfermaschinen für die hochpräzise Serienproduktion sehr hoher Stückzahlen



ROHE







MT-C MULTI TRANSFER SERIES

OPTIMIERTER SPÄNEFLUSS

Minimaler Reinigungsaufwand durch effiziente Spülung und Rundtischabdeckung. Das steil abfallende Maschinenbett unterstützt den raschen Abtransport von Spänen.



GUTE ZUGÄNGLICHKEIT + WARTUNG

Die übersichtlich angeordneten Bedien- und Wartungselemente verbessern die ergonomische Handhabung der Anlage. Der große Schwenkbereich des Bedienpults von 300° erleichtert eine gute Einsicht in die einzelnen Bearbeitungsstationen bei der Prozessüberwachung.





KOMPLEXE ZERSPANUNG

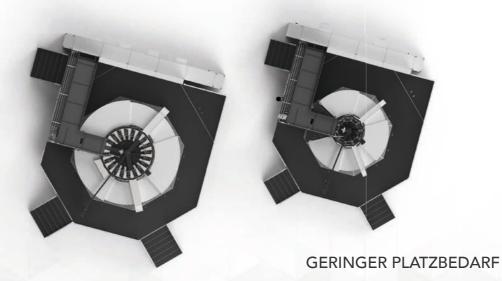
Anspruchsvolle Dreh- und Fräsprozesse werden auf bis zu 5 Achsen pro Bearbeitungsstation realisiert. Neben vertikalen und horizontalen Werkzeugspindeln können die einzelnen Bearbeitungseinheiten auch mit einem Werkzeugrevolver, als Wendestationen oder für Drehoperationen ausgeführt werden.

Leistungsdaten	Stationen
Positioniergenauigkeit Vorschubachsen	≤ 0,003 mm
unterschiedliche Werkzeugspindelvarianten (C/A)	HSK40, HSK50, HSK63, HSK80
max. Nennmoment Motorspindel	100 Nm
max. Drehzahl Dreh-/Positionierspindel	5.500 U/min
max. Nennmoment Dreh-/Positionierspindel	120 Nm
Drehoperationen	Capto C5



FLEXIBLE MODULBAUWEISE

Standardisierte Maschinenkomponenten und ausgereifte Module ermöglichen eine Vielzahl an unterschiedlichen Konfigurationen — passend für verschiedenste Anforderungen. Bearbeitungseinheiten lassen sich rasch ersetzen oder erweitern.



Durch die moderne und kompakte Bauweise der Anlage, wird eine höhere Ausbringung pro m² Nutzfläche erzielt.

MT-C





GRUNDDATEN	MT-30-C	MT-40-C	
Anzahl der Stationen	6 / 8 oder 10	12 / 16 oder 20	
Abmessungen Grundmaschine (L/B/H mm)	4.600/4.600/3.500	5.800/5.800/3.600	
Abmessungen Gesamtanlage (L/B/H mm)*	8.450/8.150/3.800	9.650/9.450/4.150	
Maschinengewicht (je nach Konfiguration)	max. 16.000 kg	max. 28.000 kg	
Steuerung (19" Display)	Siemens Sinumerik one, Fanuc		
Zuführung Rohmaterial	Stange, Schüttgut, Tray		
Beladung / Entladung	automatisch, halb-automatisch		

^{*}Maschine, Podest, Schaltschrank — ohne Automatisierungslösungen und Kühlmittelanlage

EISTUNGSDATEN	MT-30-C	MT-40-C	
chaltzeit Rundtisch (bei max. Stationen)	1,0 sek		
ystem-Genauigkeit	≤ 0,02 mm		
auteilspannung	Backenfutter, Spannzang	ge, Spanndorn	
ax. Abmessungen Werkstück (L/B/H mm)	100/100/100	100/100/100	
ax. Verfahrweg ohne Huberweiterung (X/Y/Z)	50/100/90	50/100/90	
ilgangsgeschwindigkeit Vorschubachsen	30 m/min	30 m/min	
ositioniergenauigkeit Vorschubachsen	≤ 0,003 mm	≤ 0,003 mm	
ax. Anzahl NC-Achsen	62	93	
ax. Druck Kühlmittelzufuhr	80 bar		

Bei besonderen Anforderungen, die von den standardisierten Konfigurationsmöglichkeiten nicht abgedeckt werden, kann das Maschinenkonzept als Sondermodell (MT-S) werkstückspezifisch ausgeführt werden.